Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Salm, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch, deutscher **Schön-Färber,**
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus
empf[illegible] Publikum Kleider nach Maaß und zu [illegible] billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN, Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Mädchen verlangt,

das Waschen, Bügeln und ähnliche Arbeiten versteht. Nachzufragen in dieser Office.

Zu vermiethen.

Das von mir jetzt bewohnte Eigenthum an Meadow Avenue wird an einen guten Mann als Wohnung vermiethet. Eignet sich auch zu einem kleinen Geschäfte. Nähere Auskunft ertheilt Jakob Schulz, 815 Meadow Avenue.

An Seide-Arbeiter.

Beständige Arbeit und Lohn von $4 bis $15 die Woche wird einer beschränkten Anzahl von blockers, winders, warpers, doublers, quillers und weavers, in einer narrow silk ribbon and binding Fabrik bezahlt. Nur erfahrene Arbeiter werden verlangt. Adressirt an Jeanette Silk Mills, College Point, L. I.

Zu vermiethen.

Eine Wohnung von vier Zimmern im 2. und 3. Stockwerke von No. 319 Centre Straße, mit Wasser, Apartement, Raum zum Wächeaufhängen u. s. w., vom 1. April an. Rent $9. Zu erfragen im Schneidergeschäft von J. U. Schwenker.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt — das weiße Sponge Mehl.

— Martin Franey von Providence wurde letzte Woche auf drei Anklagen dem Gefängniß überwiesen. Er hatte aus der Scheuer von Jared Warner vermittelst Einbruchs eine Anzahl Artikel gestohlen, diese dann unter einem Kohlenbrecher verborgen und den Wächter daselbst thätlich angegriffen.

— Frau A. W. Dickson von hier starb am Dienstag letzter Woche in New Haven, Conn., wohin sie auf Besuch gegangen war.

— Der vormals in Raymond Alley wohnhafte Hausirer Jakob Aronson wollte am Mittwoch gegen Mittag mit seinem Fuhrwerke das Geleise der Del. & H. Bahn nahe Winton in Sicht des von Carbondale kommenden Zuges passiren, aber derselbe traf ihn noch, tödtete das Pferd, demolirte den Wagen und schleuderte den Mann etwa 50 Fuß in die Höhe. Man hielt den Zug an und brachte Aronson in einen Wagen, aber er starb, ehe man Scranton erreichte.

— In meiner Familie habe ich Dr. August König's Hamburger Brustthee stets mit bestem Erfolge gegen Erkältungen angewandt.—T. H. Blauth, 1021 4te-Str., Sacramento, Cal.

— Das Prozeßverzeichniß für den März-Gerichtstermin umfaßt 90 Fälle. In der ersten Woche führt Richter Hand den Vorsitz, in der zweiten Richter Connolly und in der dritten Richter Archbald.

— Die regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz wird nächsten Sonntag, den 4. März, abgehalten.

— Am Samstag zahlte die Eisen Companie für die Stahlmühle aus und es scheint, daß die versprochene Lohnreduktion von 15 bis 35 Prozent beträgt, anstatt 10 Prozent. Es heißt, daß eine Anzahl Arbeiter infolge dessen aufgehört haben.

— In den Cliff Werken ist Arbeit in Hülle und Fülle.

— Seit der letzten Wahl sind irländische Aspiranten für sämmtliche County-Aemter beim Dutzend aus dem Boden gewachsen, weil sie der Stimmen der Deutschen jetzt unter allen Umständen in der Spätjahrswahl sicher zu sein glauben. Die Congreß-Nomination wollen sie einem Amerikaner geben, die Schatzmeisterstelle einem Deutschen, alle anderen Aemter aber beanspruchen sie für sich selbst.

— Wade's Comedy Companie wird vom 5.—10. März in der Liederkranz Musik Halle spielen. Am 14. März ist deutsches Theater.

— Der heftige Wind am Samstag Vormittag riß den Schaukasten von F. L. Crane und den als Schild benutzten großen Zahn des Dr. Hill (an Lackawanna Avenue) nieder.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 204 Lackawanna Avenue.

— R. W. Luce, Sekretär der Handelsbehörde, hat resignirt und J. H. Fisher ist an dessen Stelle ernannt worden.

— Ein Bursche Namens W. W. Woolley gründete vor einigen Wochen ein Blättlein im Interesse der hiesigen Logen und Gesellschaften und war „smart" genug, für Abonnement und Anzeigen das Geld im Voraus zu kollektiren, auch außerdem Jedermann anzupumpen, der dumm genug war, in die Falle zu gehen. Letzte Woche verschwand er plötzlich und hinterließ seine Frau gänzlich mittellos. Kerle dieser Gattung, die den Schwindel als Profession betreiben, scheinen mehr Glück zu haben, als fest angesiedelte Einwohner.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalat in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— An Monsey Avenue, zwischen Delaware und Green Ridge Straßen, senkte sich am Samstag die Oberfläche des Bodens an den Geßner und Marvin Lots, an letzterer auf eine Strecke von 120 Fuß 10 Fuß tief; die nordwestliche Ecke der Kellermauer von Geßner's Haus sank gleichfalls mit. Die Leute dort haben die tröstliche Versicherung erhalten, daß noch mehr Senkungen stattfinden werden.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Unser Reporter hatte am Montag Gelegenheit, den Cash-Store des Hrn. John Schröder im deutschen Odd Fellows Gebäude zu besuchen und war erstaunt über den reichen Vorrath von Groceries und Provisionen und die Billigkeit der Waaren. Ein Besuch wird die Frauen von Scranton überzeugen, daß sie dort billig einkaufen können.

— Unser wackerer Mayor kollektirte am Sonntag nicht weniger als $210 in Strafgeldern und das ging folgendermaßen zu: Samstag um Mitternacht hob eine aus sieben Mann bestehende Polizeiabtheilung die Spelunke der Negerin Levina Brown, 317 Raymond Alley, aus und erwischte drei schwarze und ein weißes Frauenzimmer, zwei Neger und zwölf weiße Bürschlein im Alter von 17—25 Jahre; die Mehrzahl der letzteren soll bekannten Familien dieser Stadt angehören und es ist nur zu bedauern, daß deren Namen nicht veröffentlicht werden. Die Herbergsmutter wurde am Sonntag Morgen in $50 Strafe verurtheilt und der Rest von $160 wurde aus den Anderen herausgequetscht. Der Mayor hielt den jungen Leuten eine Standrede, welche ihnen die Schamröthe ins Angesicht trieb, so verkommen sie auch sonst sind.

— Die Abstimmung für städtische Assessoren war wie folgt:

O'Boyle, Dem.	4784
Thomas, Rep.	3517
Mehrheit für O'Boyle 1267.	
Robling, Dem.	4415
Keiper, Rep.	3862
Mehrheit für Robling 553	
Wells, Dem.	4686
Filmore, Rep.	3507
Wells' Mehrheit 1179.	

Die Kandidaten der Prohibitionisten erhielten folgende Stimmenzahl: Reed 204, Carr 197, Griffith 205.

— Joseph Curt von Taylorport wird das Parker Haus an Wyoming Avenue übernehmen. Es soll Ende März zur Eröffnung fertig sein.

— Die Maurer, Backsteinleger und Plasterers Union hat folgende Preise vom ersten Mai ab festgesetzt: Backsteinleger und Plasterer $3.50 den Tag; erste Klasse Maurer $3 den Tag; zweite Klasse Maurer $2.50 den Tag.

— Der Stadtrath hat einen großen Fehler begangen, daß er die Salaire der städtischen Assessoren nicht vor deren Erwählung festsetzte und liegt jetzt Gefahr vor, daß die wackeren und gewissenhaften Stadtväter in dieser Sache ungehörig beeinflußt werden.

— J. T. Porter, B. J. Neville, H. T. Howell und M. J. Healey von hier haben beim Staatsdepartement um einen Charter für eine neue Telephone Companie nachgesucht, welche in diesem und benachbarten Counties und bis nach Binghamton operiren will.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend eine regelmäßige Sitzung unter dem Vorsitz von Präsident Wormser.—Das Lehrer Comite berichtete über die Anstellung einer Anzahl Lehrerinnen an den Abendschulen. Das Comite empfahl die Eröffnung einer Abendschule im Gebäude No. 18 und Schließung der Abendschule in No. 22.—Die Bürger der 17. Ward petitionirten für eine Schule zwischen Webster Avenue und Roaring Brook.—Kingsbury beantragte die Anstellung eines Musiklehrers und empfahl als solchen Prof. C. B. Derman.—Der Deed für den Ankauf einer Lot von Mary Lucy an Stone Avenue für $1300 wurde vorgelegt und eine Anweisung für den Betrag gezogen.—Da die Duplikate für die Collektion der Schulsteuern den Collektoren vom Stadtschatzmeister übergeben wurden, ohne dem Schulrath eine Gelegenheit zu geben, über die Bonds zu berathen, so wurde der genannte Beamte für die getreue Pflichterfüllung der Collektoren verantwortlich gehalten; und die Schulbehörde beansprucht das Recht, über die Bürgschaften der Collektoren, Erlassung von Exonerationen etc. selbst zu entscheiden.

— An der Ecke von Monroe Avenue und Mulberry Straße fand am Samstag eine Erdsenkung fünf Fuß lang und zwei Fuß breit statt, welche man sofort durch Grund und Asche auffüllte. An jener Stelle war ehemals ein Luftschacht.

— Die Verlobung des Herrn Louis Hilkovich mit Frl. Sara Millhauser ist den Freunden der beiden Familien diese Woche angekündigt worden. Die Braut ist die allseits beliebte Tochter des Hrn. B. Millhauser, von Franklin Avenue, und der Bräutigam ein wohlbekannter Kaufmann von Tunkhannock.

Liste deutscher Briefe.

Martin Coutner,	W Diner;
Nickolas Gastner,	H. Lirch,
Lorenz Walkel,	Chas. A. Myer,
Frau Julia Pruner,	A. Puhler,
C. L. Ruch,	Fred. Thomas.

— Das Union Square Theater in New York wurde am Dienstag Nachmittag gänzlich durch Feuer zerstört und das Morton Haus (Hotel) theilweise. Es wurden sieben Feuerleute durch Einsturz der Mauern verletzt, von denen einige wahrscheinlich sterben werden.

— Verschiedene Hochöfen entlang der Reading Bahn haben bereits wieder die Arbeit aufgenommen.

— Die Blauvögel sind nun in dieser Gegend angekommen und hoffentlich wird das Frühjahr nun bald seinen Anfang machen.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Sorgenvoll und traurig
blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bisher Alles **erfolglos** gebraucht hat. Alle, besonders diejenigen, welche an **Männerschwäche** und Geschlechts-Krankheiten, sowie an den traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, sollten zum Selbstschutze den „**Rettungs-Anker**" lesen, ehe sie sich durch verlockende und trügerische Anzeigen prahlerischer in irrige Anzeigen verleiten lassen. Das gediegene Buch, 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adressire Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

— Das Exekutiv Comite der Knights of Labor Assembly No. 16 hatte am Samstag eine Berathung und man kam nach längerer Diskussion dahin überein, ein Comite an die Operatoren zu senden. Seit eine überwältigende Mehrheit der D. L. & W. Co. Bergleute sich gegen einen Strike erklärte, zieht auch die Assembly gelindere Saiten auf.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Die formelle Eröffnung

der neuen Liederkranz Musik Halle am Donnerstag und Freitag hat dem hiesigen Publikum eine Abwechslung von Unterhaltungen geboten, auf deren glänzende Durchführung der Verein stolz sein darf. Der Wetterclerk selbst muß sein Vergnügen an dem bunten Treiben gehabt haben, denn er beleuchtete es mit dem glänzendsten Sonnenschein bei gelinder Witterung.

Ueber die Vorträge des Beethoven Streich-Quartetts kann wohl nur **eine** Stimme herrschen, denn seine ausgezeichneten Leistungen sind durch ganz Amerika wohlbekannt und stehen über jeder Kritik. Das zahlreich vertretene Publikum geizte auch durchaus nicht mit seinem Beifalle und es ward dieser in ganz besonderem Maße den Herren Dannreuther und Hartdegen zu Theil. Herr Charles Kaiser und Frl. Hattie J. Clapper rechtfertigten ebenfalls den schmeichelhaften Ruf, der ihrem Auftreten hier voraus ging und ernteten reichen Beifall.

Am Freitag war „Sängertag". Bereits am Abend zuvor waren etwa dreißig Gäste von Honesdale eingetroffen, am Freitag Morgen und Mittag kamen noch reichlich ebenso viele von Honesdale; auch Carbondale und Archbald sandten Delegationen. Die Sänger von Wilkesbarre und eine Anzahl Damen trafen um 2 Uhr Nachmittags ein, während die Mitglieder der Sängerrunde und die Gesangssektion des Arbeiter Fortbildungs-Vereins von der Südseite schon kurz nach 1 Uhr erschienen. Nach einem Vortrag von Bauer's Orchester, verlas Herr Anton Baumann eine Vereinsstatistik des Scranton Liederkranz, auf welche wir vielleicht später nochmals zurückkommen. Dann folgte der Massenchor (unter Leitung von Prof. Conrad) mit dem Vortrag des Gedichtes von Emil Rittershaus: „Im deutschen Herzen sind wir eins". Der Honesdale Liederkranz (Dirigent Herr Wagner) trug dann den „Jägerchor" aus „Freischütz" mit Musikbegleitung vor, und diesem folgte der Wilkesbarre Sängerbund (Dirigent Herr Böttger) mit dem „Trinklied" von Schulz-Weida. Den zweiten Theil des Programmes eröffnete der Gemischte Chor des Scranton Liederkranz mit dem Liede „Im Walde" von Mendelsohn. Die Scranton Sängerrunde (Dirigent Herr Gelbert) trug dann das schöne Gedicht von Freiligrath: „O lieb, so lang' du lieben kannst" vor, welchem der Scranton Liederkranz mit „Sänger's Heimath" folgte. Durch ein Versehen war die Gesangssektion des Arbeiter Fortbildungsvereins (Dirigent Herr Lentes) auf dem Programm vergessen worden; dieselbe hatte das hübsche Lied von George Herwegh: „Der letzte Krieg" gewählt.

Während wir von einer Besprechung der Einzelvorträge abstehen müssen, möchten wir doch bemerken, daß im Allgemeinen sehr gut gesungen wurde und sämmtliche ältere Vereine lobenswerthe Fortschritte gemacht haben.

Am Abend war unten in der Halle Ball und oben im Sängersaale Commers. Sämmtliche Räume waren gut besetzt und es entwickelte sich ein ungebundenes, fröhliches Treiben, wobei nur zu bedauern war, daß die Gäste von Wilkesbarre schon früh Abends die Heimkehr antraten. Das Fest nahm erst am Samstag Morgen ein Ende und Mancher wird mit brummendem Kopfe inmitten des Platzregens zu Muttern heimgekehrt sein.

Die Comites des Vereins hatten ihr Möglichstes gethan, um die Festlichkeiten zu einem allerseits befriedigenden Abschluß zu bringen und den hiesigen und auswärtigen Gästen den Aufenthalt in den neuen Räumlichkeiten des Scranton Liederkranz angenehm zu machen und wir hoffen, daß Niemand vernachlässigt wurde oder unbefriedigt von dannen ging.

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am

Sonntag, den 4. März 1888,

Nachmittags 3 Uhr, stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.

Wilh. Widmayer, Sekr.

John U. Schwenker, Herren-Schneider,
No. 319 Centrestraße, Scranton,
kündigt hiermit dem Publikum achtungsvoll an, daß er eine hübsche Auswahl von Tuchmustern für

Frühjahrs-Anzüge

erhalten hat und solche zu niedrigsten Preisen und genau passend verarbeiten wird.

☞ Kleidungsstücke auf das Beste reparirt und gereinigt.

Fritz Whandt, Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Die neue und verbesserte Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

D. Bartholomew,
Fabrikant von feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

Deutsche Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
Ecke Nassau und Spruce Street, (Tribune Building.) New York,
besorgen alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

Anzeige.

In Anbetracht, daß Viele die vom Jugendverein der deutschen Presbyterianer Kirche zum Besten des Baufonds für die neue Kirche veranstaltete Abendunterhaltung besuchen wollten und bereits Eintrittskarten gekauft hatten, die Halle aber nicht alle Besucher fassen konnte, so hat das Arrangements Comite beschlossen, die Abendunterhaltung am

Montag, den 5. März,

noch einmal mit verändertem Programm zu geben.

Besitzer von bereits gekauften Eintrittskarten haben gegen Vorzeigung derselben Zutritt. Neue Einlaßkarten sind bei den Mitgliedern, sowie auch Abends an der Thüre zu haben.

Eintrittskarten 25 Cents.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Das Comite.

Anerbieten.

Allen meinen werthen Freunden und Gönnern der Stadt Scranton und Umgegend biete ich meine Dienste als praktischer Humorist an. Ich stelle dar einen morgenländischen König, den leibhaftigen Santa Claus, den Wiener Scheerenschleifer, den Berliner Schuster, den Danziger Tänzer, den Stuttgarter Ausschellen, den Carlsruher Michel u. s. w. Ich singe und deklamire Lustiges und Trauriges durcheinander, ich thue Alles, was die Jugend liebt und das Alter nicht verschmäht. Ich gehe zu Festlichkeiten jeder Art, Kindstaufen, Hochzeiten, Pic Nics, Abendunterhaltungen u. s. w. Im bin mäßig im Preise. Wer also mich wünscht, der spreche vor oder adressire

Prof. A. Ritzi,
315 Raymond Alley,
Scranton, Pa., Nord America.

Administrators Anzeige.—

Hinterlassenschaft des verst. Charles Fritsch, letzthin von Scranton Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

Philip Kirst, Adm'r,
7,6 1031 Cedar Avenue.

Louis Löwenstein,
Händler in
Groceries und Provisionen,
805 Cedar Avenue.

Ich habe das Interesse meines ehemaligen Partners, Gottfried Eber, in dem obigen Geschäfte angekauft und werde dasselbe am alten Platze weiter betreiben.

Unseren Gönnern und Freunden für die bisherige Kundschaft dankend und hoffend, dieselbe auch in Zukunft zu erhalten, zeichnet
Achtungsvoll, L. Löwenstein.

Heinrich Bonn, Deutscher Uhrmacher,
410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger. u. s. w.

Volle Garantie.
Heinrich Bonn.

Lackawanna Cash Grocerie und Provision Store, 522 Lackawanna Ave.

Zur Beachtung.

Wie schon bemerkt, werde ich am 20. Febr. im obigen Geschäftshause ein Cash Grocerie und Provision Geschäft eröffnen. Ich möchte daher das deutsche Publikum freundlichst bitten, die unterzeichnete Preisliste zu untersuchen, ob es sich für sie lohnt, ihre Einkäufe baar zu machen.

Bestes Patent Meh'l	$ 5 25
Roller Patent	4 95
Rye Mehl	3 90
Futter	1.25
Meal	1 25
Welschkorn	1.25
14 Pfd. granulated Zucker	1 00
16 " Extra C Weiß	1.00
18 " braun	1.00
Crackers	4½
5 Pfd feine Zweischgen	25
Rosinen	.8, 10, 12
Bohnen	6
Grüne Erbsen	6
Gebrochene Erbsen	6
Linsen	8
3 Kannen Tomatoes	25
Guter Thee	19
Feiner Japan Thee	25, 35, 45
Oolong Thee	20, 25, 35, 45
Feiner goldener Rio Kaffee	25
Guter Rio Kaffee	23
Gallone Cider Essig	14
7 Stangen feinste Seife	1 00
10 3 Pfd. Stangen, nicht gepackt	1.00
1 gute Schuhbürste	10
Gemischte Cakes	8
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Carolina Reis	6
Gerste	5
Käse	12, 14
Beste Butter	25
Clark & Snover Tabak	38
Gail & Ax's	32
New Orleans Molasses	12
Feiner Back-Molasses	9
Stärke	4
Besen	15, 20, 25

Achtungsvoll
John Schröder.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren, Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$33,875,000
1788,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Das "ECONOMY" Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Bezahlen sich Strikes?

Jetzt, wo der Schuylkill Strike vorüber ist, wird es nicht ohne Interesse sein, die Bilanz zu ziehen und in Erfahrung zu bringen, wer einen Vortheil von diesen Strikes hat und ob solche das richtige Mittel sind, Streitfragen über Löhne zu schlichten.

Die New York „Mail and Expreß" giebt folgende Zahlen:

Der Strike der Bahnangestellten begann in der letzten Woche des Dezember. An der Fracht- und Kohlenbeförderung waren etwa 2000 Mann thätig und sie verdienten im Durchschnitt $2 den Tag. Die Leute feiern noch. Ihr Verlust beziffert sich etwa wie folgt:

Dezember, 6 Tage,	$ 24,000
Januar, 26 Tage,	104,000
Februar, 16 Tage,	64,000
Total-Verlust,	$192,000

Zur Zeit, als die Grubenarbeiter der Reading Companie ausstanden (am 1. Januar) ward ihre Zahl auf 23,000 angegeben. Es mag dies nicht ganz genau sein und wir wollen 20,000 annehmen. Sie verdienten im Durchschnitt $2 den Tag und ihr Verlust wäre demnach:

Januar, 26 Tage,	$1,040,000
Februar, 16 Tage,	640,000
Total-Verlust,	$1,680,000

Der Verlust der Companien wird auf $1,000,000 geschätzt, derjenige der Eisenwerke auf $350,000 und der Verlust der Consumenten infolge der Preiserhöhung auf $840,000, was den Gesammtverlust wie folgt darstellen würde:

Verlust der Bahnangestellten	$192,000
" " Bergleute	1,680,000
" " Eisenarbeiter	350,000
" " Consumenten	840,000
" " Reading Co.	1,000,000
Total,	$4,062,000

Ueber vier Millionen Dollars verloren, und was ist gewonnen worden? $0,000,000 in Löhnen, nichts im Prinzip, nichts im Ansehen. Ist es nützlich? Sind die Arbeiter wohlhabend genug, um sich einen solch theuren Luxus, wie einen Strike, erlauben zu dürfen, nur zu dem Zwecke, um einigen Mitarbeitern ihre Sympathie auszudrücken, die sich geweigert hatten, den an sie ergangenen Befehlen nachzukommen? Aber selbst wenn die Lohnfrage in Betracht käme, ist es im Interesse der Arbeiter, drei Millionen sicheres Geld zu opfern in der Hoffnung, einen kleinen Prozentsatz in der Zukunft wieder beim monatlichen Zahltage zurückzubekommen, selbst wenn diese Aussicht gänzlich hoffnungslos wäre?

J. O. O. F. Fair.

Die Zeit naht heran für die Eröffnung der Fair in dem neuen Odd Fellows Gebäude an Wyoming Avenue, nahe der Ecke von Spruce Straße. Es wird eine der bedeutendsten, die je von irgend einer Gesellschaft abgehalten wurde—und da in Scranton und Umgegend sich etwa 2000 Mitglieder des Ordens befinden, so sollte sie ohne Zweifel eine erfolgreiche sein. Wir haben hier zwei deutsche Logen, ein Encampment und eine der blühendsten Rebecca Gradenlogen in diesem Staate, und da unter anderem auch ein Contest für eine werthvolle Past Grand Regalia abgehalten wird, so sollte es uns sehr wundern, wenn nicht irgend ein deutscher Past Grand sie tragen würde. Hier ist unsern Leuten eine gute Gelegenheit geboten, den Mitgliedern der Lackawanna Loge zu zeigen, daß sie den guten Willen haben, das noble Werk fördern zu helfen. Die neue Halle ist nahezu fertig und alle Brüder und Gönner des Ordens sind ersucht, dieselbe in Augenschein zu nehmen; sie wird zu diesem Zwecke während der Woche offen sein. Wir möchten allen Ordensbrüdern empfehlen, ein Ticket für die Dauer der Fair anzukaufen oder dem Comite irgend einen Artikel zu schenken und dadurch zu beweisen, daß sie willens sind, ihr Scherflein zur Einrichtung einer der schönsten Hallen im Staate mit beizutragen.

Stadtrath.

Common Council, Donnerstag Abend.—Thomas reichte eine Verordnung ein für den Druck der Stadtrathsverhandlungen in Pamphletform.—Auf Antrag von Bünzli wurde dann die Verordnung für eine Steinbrücke über die Roaring Brook, in der 10. Ward, aufgerufen und in dritter Lesung endgültig passirt.—Anthony Dunleavy von der 20. Ward verlangte $300 Vergütung für Schaden, den ein fehlerhafter Abzugskanal angerichtet.—Ein Antrag, der Passagier Straßenbahn Co. der Südseite das Legen einer T Schiene zu erlauben, erregte eine längere Debatte; bei der Abstimmung waren sieben Stimmen dafür und elf dagegen.—Zweite Lesung passirten: Eine Verordnung zur Eröffnung von Capouse Avenue, von Larch zur Walnut Straße; daß die Wilkesbarre und Scranton Eisenbahn Co. an den fünften Straße und Emmet Straße Kreuzungen Sicherheitsbarrieren anbringe.—Eine Resolution passirte, daß die elektrische Beleuchtungs Co. an solchen Punkten der Westseite, wo Bäume im Wege sind, mastähnliche Arme zum Aushängen der Lichter benutze.—Eine Petition zur Eröffnung von Meridian Straße bis zur Scranton Straße ging an das zuständige Comite.—Vertagt bis Dienstag.

Wayne County.

— Postmeister Krantz wurde bereits am Dienstag letzter Woche von den Geschworenen des Ver. St. Gerichtes in Philadelphia des versuchten Betrugs an der Regierung schuldig befunden. Der Urtheilsspruch erfolgt erst diese Woche und unterdessen werden die Freunde von Krantz sich bemühen, ihn von Gefängnißstrafe frei zu halten.

— Zu Millville, an dem Hawley Zweig der Erie Bahn, stießen Mittwoch Nacht zwei Frachtzüge zusammen und ein Feuermann Namens Ward wurde durch den auf ihn fallenden Wasserbehälter begraben.

— Wayne County hat noch immer gute Schlittenbahn.

— Die Del. & Hudson Companie speichert noch immer Kohlen auf ihren Honesdale Docks auf.

— Es heißt in Honesdale wieder einmal, daß die Del. & Hudson Companie nahe der Frontstraße Brücke ein Stationsgebäude für die Gravity Bahn errichten wird.—Ferner geht das Gerücht, daß die Erie Eisenbahn Co. bald ihre Honesdale Zweigbahn mit der Jefferson Zweigbahn verbinden werde. Wayne County wäre bereit, für ein solches Unternehmen das Wegerecht zu geben und Geld beizusteuern.

— Countyschatzmeister [illegible] erholt sich [illegible] seinem Schlaganfalle nur langsam. Er kann kaum mit Noth gehen.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Theo. H. Francke, Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus
Scranton, Penna.
Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Lathen, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman, Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

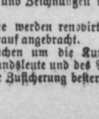
Deutscher Schuh- und Stiefel-Laden
von **A. Zenke,**
No. 339 Penn Ave., Scranton.
Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309–320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.



Rehner u. Joffy,
Deutsche
Marmorwerke,
Lackawanna Avenue,
gegenüber der Ofenfabrik.
Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.
Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.
Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt unter Zusicherung bester Bedienung.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der Bergmann David Edmunds, 60 Jahre alt, wurde am Freitag in der Glen Lyon Zeche der Susq. Kohlen Co. durch einen Fall von Schieferstein getödtet.

— Detektiv C. F. Page wurde letzte Woche verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, weil er an Hazle Straße ein Kind überfahren und gefährlich verletzt hatte.

— Ein furchtbarer Sturm suchte am Samstag unsere Stadt heim und richtete großen Schaden an. Er begann Morgens 2 Uhr mit Hagel, dann folgte ein strömender Regen und als dieser um 10 Uhr nachließ, erhob sich ein heftiger Windsturm, der in allen Theilen der Stadt an Bäumen, Gebäuden etc. große Verheerungen anrichtete.

— Der Verkehr zwischen hier und Kingston ist nun schon seit einer Woche durch Hochwasser und Eis unterbrochen. Das Eis im Susquehanna kam am Sonntag Mittag um 1 Uhr in Bewegung und um 5 Uhr Abends war der Fluß frei; die Verbindung mit Kingston wurde am Dienstag hergestellt.

— Der Sängerbund projektirt eine Excursion nach New York, deren Datum später bekannt gemacht wird. Philip Weiß, R. Baur, Louis Tisch und Jakob Rüffer sind das Arrangements Comite.

— In dieser Stadt war bei der letzten Wahl das ganze demokratische Ticket siegreich. F. V. Rockafellow ist Schatzmeister, Byron Shoemaker ist Controlleur, John Masterson, Wesley Johnson und Frank Baab sind Assessoren, William O'Reilly ist Hoch-Constabler und H. F. Mooney ist Auditor. Die Deutschen Geo. J. Stegmaier, Fritz Neuthelhuber, Geo. Mahle, W. H. Kepner, A. W. Schlingmann, Charles J. Bauer und Valentin Schuler sind in den Stadtrath erwählt, Henry C. Reichard als Schuldirektor und Chas. A. Ziegler als Friedensrichter.

— Die Hoffnungsloge der Odd Fellows feiert am Dienstag, den 6. März, ihr 37stes Stiftungsfest mit einem Tanzkränzchen in Landmesser's Halle.

— John Stark, ein hier wohlbekannter Deutscher, erlag am Donnerstag in Mill Creek nach einer Krankheit von nur einigen Tagen der Lungenentzündung.

— In dem Basement des „Art Store" von J. H. Montz, an Süd Main Straße, brach kurz nach 12 Uhr am Freitag Mittag ein Feuer aus, das im Verlauf einer Stunde gelöscht wurde. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

— Nach dem Wilkesbarre „Record" ist ganz in der Stille eine Conferenz der Kohlenoperatoren von Nanticoke bis nach Pittston abgehalten und die Frage einer Lohnerhöhung ausführlich besprochen worden. Sie erklärten sämmtlich, daß sie eine Lohnerhöhung von 15 Prozent nicht bewilligen würden.

— Andrew Grace, ein Conducteur an der Central Bahn, wurde am Samstag von Aldermann Donahue um $25 gestraft, weil er an der Ost Marketstraße die Bahnkreuzung anderthalb Stunden blockirt hielt.

— Der an dem Laurel Run Brecher zu Parsons als Schieferleser angestellte 13jährige Terrence Reilly reinigte am Freitag die Kohlen nicht so, wie es der Brecherboß Patrick Walsh für gut fand und der letztere schlug dem Knaben mit einer eisernen Schaufel derart in das Halsknick, daß der Kleine lebensgefährlich darnieder liegt. Walsh wurde dem Gefängniß überwiesen, um das Resultat der Verletzungen abzuwarten.

— Den folgenden deutschen Applikanten in Wilkesbarre und Pittston ist vom Gericht eine Schanklizens verweigert worden:

Wilkesbarre—William Rusch, John Schnesky, John B. Farber, Christian Unbewußt, Charles Werner, Fred. Schneider, Anna Weiß, H. Brodhun, Anton Klein, Charles Seeger, Nickolaus Müller, Henry Rüdenauer, Leo Deutsch, Mary Mailänder.

Pittston—Anton Boos, Henry Adrian, Caroline Dorbad, Fred. Ginz, jr.

— Contraktor Joseph Hendler mußte sich am Dienstag vor Ald. Donahue verantworten, weil er seinen Vormann Nick. Stemmer geschlagen und getreten hatte.

— Vom 1. März an wird eine Post zwischen Pottsville und Hazleton über die Lecha Bahn eröffnet werden.

— Der 13 Jahre alte William Richards wurde am Samstag in den Screens des Gaylord Schachtes zermalmt.

— Joseph Kerl wurde am Dienstag von seiner letzten Wohnung aus, Ecke Washington und Hazle Straßen, zu Grabe getragen.

— Jacob Everett, von White Haven, ein Bremser auf der Central Eisenbahn von N. J., wurde am Samstag zu Springtown, N. J., von einer über die Bahn führende Brücke getroffen und so schwer verletzt, daß er nahe Glendon starb, als man ihn nach dem St. Luke's Hospital bringen wollte. Die Leiche wurde nach White Haven gebracht.

Pittston.

— Der 70 Jahre alte Patrick Duddy, an Railroad Straße wohnhaft, versuchte am Mittwoch Morgen Selbstmord zu begehen, indem er sich mit einem Rasirmesser in den Hals schnitt. Die Wunde ist nicht tödtlich. Die That geschah aus Armuth.

In der Nacht vorher nahm eine Frau Cox von hier in selbstmörderischer Absicht eine Dosis Laudanum, welches ihr wieder rasch aus dem Magen gepumpt wurde.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— In Pittston Borough wurde das ganze demokratische Ticket erwählt, nemlich: Burgeß, J. H. Mullin; Stadträthe, John J. Hart und Frank Brandenburg; Assessor, Thomas Larkin; Constable, William Joyce; Hoch Constable, Bernard Cagan; Auditor, C. J. McDonald; Friedensrichter A. Fleischer; Schuldirektoren, T. F. Burke und M. J. Langan.

— Der Treiberknabe Walter McDonnell, 12 Jahre alt und an dem Ewen Brecher der Penns. Kohlen Co. angestellt, versuchte letzte Woche auf Karren zu springen, verfehlte sein Ziel und fiel die 80 Fuß hohe Trestling hinab. Er war auf der Stelle todt.

— Aus dem Jahresbericht des Grubeninspectors McDonald über den zweiten (Pittston) Anthracit-Kohlendistrikt geht unter Anderem Folgendes hervor: Die Pennsylvania Coal Co. förderte im abgelaufenen Jahre 1,214,986 Tonnen Kohlen zu Tage; Delaware & Hudson Canal Co. 434,954 Tonnen; Lehigh Valley Co. 861,644 Tonnen; Delaware, Lackawanna & Western Co. 274,308 Tonnen; zusammen 5,043,515 Tonnen. Dies ist ein Zuwachs von 810,060 Tonnen über die während des Jahres 1886 producirte Kohlenmasse. Unglücksfälle ereigneten sich im Ganzen 198 während des Jahres, von denen 52 einen tödtlichen Ausgang genommen und 21 Frauen zu Wittwen, 69 Kinder zu Waisen gemacht hatten.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten 2c.
☞ Hochzeitskuchen werden auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—	London Assurance	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrt-geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.
Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.
Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht. Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Eine kinderlose Ehe
ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „**Rettungs-Anker**," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten Deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8